

Gott räumt auf mit sinnentleerter, frommer Sülze

Ist das nicht krass? Das Volk Israel war in dem Alten Bund mit Gott unterwegs und lebte unter dem mosaischen Gesetz. In der strengen Einhaltung der Gesetzesvorschriften und den religiösen Ritualen lebte es den größten Teil der Beziehung zu seinem Gott - unserem Gott. Und bei genau dieser peinlichst genauen Einhaltung „des Buchstabens“ platzt Gott hier völlig der Kragen und ER räumt auf mit den falschen und geheuchelten frommen Traditionen. Und unser Vater hat sich nicht geändert! Gott ruft hier in die Welt der Gläubigen hinaus, dass wir uns unser frommes Getue, unsere Strichliste mit Gottesdienstbesuchen und unsere Worship-Events (ja, auch die!) sonst wohin stecken können, wenn wir auch damit nur unser Ego und unser Gewissen befriedigen wollen - wenn auch das nur unserer Eitelkeit und unserer Anerkennung dient! Das ist für Gott kein echter Gottesdienst. Ein echter Gottesdienst ist dieser: Wenn Du die Barmherzigkeit, die Gott in dein Leben ausgegossen hat als ER in einem souveränen Moment seiner selbst DEINE ganze Schuld und moralische Unzulänglichkeit bis in alle Ewigkeit auf sich genommen und getilgt hat, zu den Menschen vor deiner Haustür bringst und sie in DIR einen liebenden, barmherzigen und gütigen Gott sehen dürfen! Einen Papa, der sie „je und je geliebt hat“ und der eine unbändige Sehnsucht danach hat, sie zu befreien von der Sklaverei der Sünde und ihren Gebundenheiten! Das ist ein echter Gottesdienst.

Perspektivwechsel

Warum wünscht sich Jesus eigentlich von Dir, dass du den Menschen um dich herum mit Liebe und Barmherzigkeit begegnest? Wäre es nicht viel besser und effektiver für Gott kleine Verdammnis-Megaphone in Gestalt seiner Jünger herumlaufen zu lassen, die sein drohendes Gericht über die Welt ankündigen? Würden die Menschen sich nicht idealer Weise aus Angst und Furcht dem allmächtigen Gott zuwenden? Das funktioniert doch sonst auch so gut. Wie verkauft man Versicherungen? Wie bringst du die Leute dazu in ein Eigenheim zu investieren? - Du brauchst Zukunftsängste! Aber Gott möchte keine Kinder, die ihm aus Angst folgen. Gott möchte keine frommen Zombies und Sprücheklopfer, sondern Gott möchte Kinder, die sich ihm aus freien Stücken anvertrauen. Das möchte ER von DIR und das wünscht er sich auch für jeden Menschen, der ihn noch nicht kennt.

Würdest Du gerne zu deiner eigenen Gerichtsverhandlung gehen, in der dein Todesurteil verkündet wird? Natürlich nicht! Ich habe mich jahrelang nicht wirklich in die Nähe Gottes - an das Herz des Vaters - getraut, weil ich mit Strafe, Gericht und Verdammnis gerechnet habe. Aber ich kannte den Vater nicht wirklich! Und so geht es den Menschen um uns herum auch. Sie kennen den Vater doch gar nicht. Sie wissen doch gar nicht wie gütig und barmherzig der Vater ist - es sei denn, jemand hat ihnen davon erzählt. Es sei denn, jemand hat es ihnen vorgelebt. Dann und nur dann „treten die Menschen mit Freimütigkeit hinzu zum Thron der Gnade“ (Hebräer 4) und lassen sich gesund lieben von unserem himmlischen Vater und lassen sich versöhnen in Jesus Christus, unserem HERRN und Meister.

Unser Job

Wir sind nicht zu Gerichtspredigern berufen, sondern wir sind Boten des Friedens und der Liebe, denn wir leben in der Gnadenzeit. Gottes Wesen sind Gnade und Barmherzigkeit (Jona 4,2), Sanftmut und Geduld (Matthäus 11, 29), Beistand und Trost (Johannes 16, 7). Und dieser allmächtige Gott lebt mit diesem Wesen in DIR! Spürst Du das? Wenn ich sooft kein Mitleid und kein Erbarmen (Barmherzigkeit = beim armen Herzen) für andere Menschen empfinden kann, dann liegt das daran, dass ich vergessen haben, wovon Jesus mich eigentlich erlöst hat. Ich verliere das Gefühl für meine eigene Schuld, die Jesus auf ewig von mir genommen hat.

Ein Mangel an Barmherzigkeit in unserem Leben ist immer darauf zurückzuführen, dass wir auf die sanfte Stimme des Heiligen Geistes nicht mehr hören, die uns wieder behutsam vor das Kreuz auf Golgatha führt - nicht in die Verdammnis und das schlechte Gewissen, sondern in die Freiheit und die ewige Gnade des Vaters! Wenn wir das wieder verstanden haben, dann können wir keinen Menschen mehr um uns herum verurteilen, sondern im Betrachten deiner Mitmenschen wirst Du dich wiederfinden vor dem Thron des Vaters mit den Worten: „HERR, erbarme Dich!“

Dann hat Gottes Barmherzigkeit über das Gericht triumphiert und „Dein Licht wird hervorbrechen wie die Morgenröte und deine Heilung wird schnell sprossen. Deine barmherzigen Taten werden vor Dir herziehen und die HERRLICHKEIT DES HERRN wird deine Nachhut sein!“

www.liveworship.de
www.facebook.com/liveworship
www.twitter.com/liveworshipGER



MONATLICHE GEISTLICHE IMPULSE
FÜR DEINE **JUGENDGRUPPE**,
DEINEN **HAUSKREIS**,
DEINE **GEMEINDE**.